

ZGMTH

Zeitschrift der  
Gesellschaft für Musiktheorie

5. Jahrgang 2008

Herausgegeben von  
Folker Froebe,  
Stefan Rohringer und  
Oliver Schwab-Felisch

ZGMTH

Zeitschrift der Gesellschaft  
für Musiktheorie e.V.

Wissenschaftlicher Beirat: Jean-Michel Bardez (Paris), Nicholas Cook (London), Thomas Christensen (Chicago), Jonathan Cross (Oxford), Hermann Danuser (Berlin), Helga de la Motte-Haber (Berlin), Hartmut Fladt (Berlin), Stefan Rohringer (Bonn), Thomas Kabisch (Trossingen), Eckehard Kiem (Freiburg), Clemens Kühn (Dresden), Nicolas Meeús (Paris), Christian Martin Schmidt (Berlin), Michiel Schuijjer (Amsterdam).

5. Jahrgang 2008

Herausgeber:

Folker Froebe, Wilhelm-Brandes-Straße 2, 27570 Bremerhaven, Tel.: +49(0)471-200 290,  
Stefan Rohringer, Ismaningerstraße 82, 81675 München, Tel.: +49(0)89-28 92 74 81 und  
Oliver Schwab-Felisch, Lilienthalstraße 12, 10965 Berlin, Tel.: +49(0)30-693 05 45

Die Herausgeber sind per E-Mail erreichbar unter: [redaktion@gmth.de](mailto:redaktion@gmth.de).

Layout: Poli Quintana, [quintana@interlinea.de](mailto:quintana@interlinea.de) / Oliver Schwab-Felisch. Gesetzt in Linotype Optima.

Umschlag: Oliver Schwab-Felisch

Satz: Folker Froebe

Notensatz: Folker Froebe / Oliver Schwab-Felisch

Erscheinungsweise: jährlich.

Manuskripte und Rezensionsexemplare senden Sie bitte an die Herausgeber oder an:

ZGMTH, z.Hd. Stefan Rohringer, Hochschule für Musik und Theater München, Arcisstraße 12, 80333 München.

Bezug über den Buchhandel oder direkt über Georg Olms Verlag, Hagentorwall 7, 31134 Hildesheim,

Tel.: +49(0)5121-150 10, [info@olms.de](mailto:info@olms.de), [www.olms.de](http://www.olms.de).

Preise: Einzelband 44,- €, Abonnement 37,- € (zzgl. Versandkosten).

Für Mitglieder der Gesellschaft für Musiktheorie ist der Bezugspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Anzeigenannahme: Georg Olms Verlag.

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

© Georg Olms Verlag AG, Hildesheim 2009



ISO 9706

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Alle Rechte vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-487-14228-9

ISSN 1862-6750

# Inhalt

## 5. JAHRGANG 2008, AUSGABE 1: RAVEL

EDITORIAL .....	9
ARTIKEL	
GURMINDER KAUR BOGHAL Breaking the Frame: Arabesque and Metric Complexity in the Sunrise Scene from Ravel's <i>Daphnis et Chloé</i> (1912) .....	11
PETER KAMINSKY Ravel's Programmatic Impulse .....	31
HARTMUT FLADT Aneignung und Verfremdung. Ravels Volksmusik-Adaptionen .....	51
VOLKER HELBING Der Papst und die Tänzerinnen. Zur Forlane des Tombeau de Couperin .....	63
HANS PETER REUTTER Mozart, Ravel, die imperfizierte Kadenz und die perfekte Melodie. Zwei Melodien aus Mozarts Klarinettenquintett KV 581 und Ravels Klavierkonzert G-Dur .....	89
THEO HIRSBRUNNER Ravel heute .....	109
MUSIKTHEORIE IN DER LEHRE	
VIOLAINE DE LARMINAT Gehörbildung zwischen französischer und deutscher Tradition. Versuch einer Synthese .....	121
REZENSIONEN	
HANS AERTS Andreas Bernnat, <i>Grundlagen der Formbildung bei Claude Debussy. Ein analytisches Modell für die Klavierwerke von ›Pour le piano‹ bis zu den ›Etudes</i> , Tutzing: Schneider 2003 .....	163

M. J. GRANT Und ab in die Postmoderne. Andrew Dell'Antonio (Hg.), <i>Beyond Structural Listening? Postmodern Modes of Hearing</i> , Berkeley, Los Angeles, London: University of California Press 2004 .....	167
ULLRICH SCHEIDELER Michiel Schuijjer, <i>Pitch-Class Set Theory and The Construction of Musical Competence</i> , Dissertation, Utrecht 2005 .....	181

## 5. JAHRGANG 2008, AUSGABE 2–3: FUGE

EDITORIAL .....	191
-----------------	-----

### ARTIKEL

FOLKER FROEBE »Ein einfacher und geordneter Fortgang der Töne, der verschiedene Fugen, Themen und Passagen zu entlocken sind.« Der Begriff der ›phantasia simplex‹ bei Mauritius Vogt und seine Bedeutung für die Fugentechnik um 1700 .....	195
--	-----

MICHAEL POLTH Satztechnische und strukturelle Stimmführung im frühen 18. Jahrhundert. Zur Bedeutung des Fugensoggettos für den musikalischen Zusammenhang ...	249
---	-----

HEINRICH DEPPERT Grundsätze zum Studium der Kompositionstechnik in den Fugen von Johann Sebastian Bach .....	287
--	-----

ARIANE JESSULAT Nam et expectat et attendit et meminit – Dimensionalität von Zeit und Zeiterfahrung in der Fuge cis-Moll BWV 849 .....	313
--	-----

### MUSIKTHEORIE DER GEGENWART

REINHARD BAHR »... immer das Ganze sehen.« Zum musiktheoretischen Ansatz Christoph Hohlfelds .....	235
--	-----

### MUSIKTHEORIE IN DER LEHRE

JAN PHILIPP SPRICK Fugen-Lehrbücher im 20. Jahrhundert .....	347
---	-----

### QUELLENTXT

FOLKER FROEBE »... so kommt es bloß darauf an, dass er [die Gänge] gehörig verbinden lerne.« Anmerkungen zu Johann Gottfried Vierlings <i>Versuch einer Anleitung zum Präludieren</i> .....	371
---	-----

JOHANN GOTTFRIED VIERLING	
Versuch einer Anleitung zum Präludieren für Ungeübtere .....	375
REZENSIONEN	
MARTIN EYBL	
Ulrich Kaiser, <i>Die Notenbücher der Mozarts als Grundlage der Analyse von W. A. Mozarts Kompositionen 1761–1767</i> , Kassel: Bärenreiter 2007 .....	395
MARKUS NEUWIRTH	
Robert O. Gjerdingen, <i>Music in the Galant Style</i> , Oxford University Press 2007 .....	401
CHRISTOPH HUST	
Schenker-Traditionen. <i>Eine Wiener Schule der Musiktheorie und ihre internationale Verbreitung</i> (= Wiener Veröffentlichungen zur Musikgeschichte 6), hg. von Martin Eybl und Evelyn Fink-Mennel, Wien u. a.: Böhlau 2006 .....	411
AUTOREN .....	417